

Arbeitsanweisung für Holzlasur im Außenbereich



Oberflächenaufbau seidenmatt / matt

mit **Capricorno** Holzlasuren (108-xxxx)

Hinweis: Weil diese Holzlasuren keinerlei Schadstoffe enthalten, können sie bedenkenlos auch im Innenbereich eingesetzt werden.
Erfüllt die Anforderung der DIN EN 71-3 (Sicherheit von Kinderspielzeug). Ist speichel- und schweißecht nach DIN 53160.

Vorbehandlung:

- 1.) Industriell gehobelte Hölzer, z.B. Paneele, sind meistens so hoch verdichtet, dass selbst Öllasuren schlecht aufgenommen werden. Hölzer dieser Art sollte man vorher mit Körnung 80 – 120 anschleifen um die Aufnahmefähigkeit für die Holzlasuren zu verbessern. Bleibt die Holzlasur nur auf dem Holz stehen, verlängern sich die Trockenzeiten erheblich.
- 2.) Will man das Holz dauerhaft vor Holzschädlingen schützen empfehlen wir eine Vorbehandlung mit unserem ungiftigen Holzschutzmittel HM 1 (siehe techn. Merkblatt HM 1). Bis zum ersten Anstrich mit Capricorno Holzlasur mindestens 3 Tage warten.
- 3.) Stark saugende Holzuntergründe einmal satt mit Capricorno Imprägniergrund, Art.-Nr.: 103-0001 vorbehandeln.
- 4.) Vor Renovierungsanstrichen auf gealterten Öllasuren die Oberfläche reinigen und lose Partikel entfernen. Vor Renovierungsanstrichen auf unbekanntem Untergründen / Oberflächen unbedingt Vorversuche machen um die Eignung zu überprüfen.

Verarbeitung:

Die Temperatur bei der Verarbeitung und in der Trockenzeit darf nicht unter + 10°C liegen.

Die Holzfeuchte darf nicht über 15% betragen.

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung und auf aufgeheiztem Holz verarbeiten.

Die Holzlasur gut aufrühren.

Für die Spritzverarbeitung durch ein feines Sieb geben.

Durch streichen, spritzen oder rollen verarbeiten.

Im Außenbereich mindestens 2 x auftragen, jeder weitere Auftrag erhöht die Witterungsbeständigkeit merklich.

Arbeitsgeräte mit Capricorno Verdünnung, Art.-Nr.: 101-0001 reinigen.

Trockenzeit:

Bis zum nächsten Auftrag bei nicht unter 10°C mindestens 24 Stunden trocknen / härten lassen.

Eine längere Zeit zwischen den Aufträgen ist positiv.

Hohe Luftfeuchtigkeit verlängert die Trockenzeit, gute Belüftung und Sonnenlicht (nach dem Auftrag) forcieren die Trocknung / Härtung.

Bitte Rückseite beachten!

Gute Vorbereitung und das richtige Werkzeug sind die „halbe Miete!“!

Materialbedarf:

HM 1	Je nach Holzart und Rauigkeit 100 - 150 g/m ²
Imprägniergrund	100 - 150 g/m ²
Holzlasur	50 - 100 g/m ²

Für die spätere Reinigung- und Pflege:

Holzfrisch

Zubehör / Werkzeug:

Flachpinsel

Ölfeste Rollen 10 oder 25 cm mit den entsprechenden Rollenhaltern und Materialwannen.

Evtl. luftzerstäubende Spritzpistole.

Verdünnung für Öle zum Reinigen.

Sicherheit und Entsorgung

Oxidativ trocknende Öl und Wachs niemals an Spritzkabinen und vor Absaugungen verarbeiten an denen sonst Lacke, besonders NC-Lacke verarbeitet werden.

Mit oxidativ trocknenden Ölen und Wachsen getränkte Tücher, Papier und Rollen wegen der **Gefahr von Selbstentzündung** offen ausgebreitet an einem gut belüfteten Ort trocknen lassen oder in einem mit Wasser gefüllten Kunststoffbehälter mehrere Tage aufbewahren. Tücher mit ausgehärteten Rückständen können mit dem Hausmüll entsorgt oder der Verbrennung zugeführt werden.

Beachten Sie bitte auch die technischen Merkblätter der verwendeten Produkte.

Capricorno Naturhaus-Vertrieb
Jörg Gesell, Hauptstraße 6, 31619 Binnen
Tel.: 05023 / 980567, Fax: 2229, Mobil: 0171 / 2139714
www.capricorno.net info@capricorno.net